

# FREIZEIT REVUE

Kleiner Eingriff statt Brille

## Linsen heben Alterssichtigkeit auf

**S**elbst wer ein Leben lang scharf sehen konnte, benötigt oft im Alter eine Brille: Aufgrund von Alterssichtigkeit wird eine Lesebrille erforderlich, dasselbe gilt nach der Operation des **grauen Stars**.

Dies lässt sich jedoch heute mit sogenannten **Multifokal-Linsen** umgehen. Sie werden wie beim grauen Star implantiert, nachdem die eigene Linse aus dem Auge entfernt wurde. Multifokal-Linsen haben verschiedene optische Bereiche und funktionieren wie **eine Gleit-**

**sichtbrille**. „Damit kann erstmals Kurz- und Weitsichtigkeit gleichzeitig behoben werden“, betont Dr. Omid Kermani, Augenklinik am Neumarkt, Köln.

Geeignet ist der Eingriff bei Alterssichtigkeit alleine sowie kombiniert mit Kurz- oder Weitsichtigkeit. Er ist ambulant und unter örtlicher Betäubung möglich; er dauert rund 20 Minuten. In Studien kamen über 80 Prozent der so Behandelten anschließend ohne Brille aus. Der Eingriff kostet etwa 2 500 € pro Auge.